

Liestal, 03. Juli 2024

Ein kirchlicher regionaler Sozialdienst für das Birstal

Der Baselbieter Pastoralraum Birstal, mit seinen neun Pfarreien der grösste im Kanton, teilt sich neu einen kirchlichen Sozialdienst. Der zweite Kirchliche Regionale Sozialdienst (KRSD) im Kanton nimmt per 1. August 2024, in Zusammenarbeit mit der Caritas beider Basel, seine Arbeit auf. Bereits seit zwei Jahren teilen sich die Oberbaselbieter Kirchgemeinden Sissach, Gelterkinden und Frenkendorf-Füllinsdorf einen gemeinsamen kirchlichen Sozialdienst.

Der Leistungsvertrag wurde am Ende Juni von den Leitungspersonen der Kirchgemeinden Arlesheim, Münchenstein, Reinach und dem Seelsorgeverband Angenstein (Aesch, Duggingen, Pfeffingen) für vier Jahre unterzeichnet.

Es ist ein starkes Zeichen, ein Engagement, in der Bevölkerung «für» und «mit» Menschen unterwegs zu sein. Der Kirchliche Regionale Sozialdienst als niederschwellige Beratungsstelle setzt sich in der Gesellschaft für die Benachteiligten, für Armutsgefährdete und Armutsbetroffene, für Menschen mit Migrationshintergrund, für ausgegrenzte und kranke Menschen ein.

Der KRSD berät und unterstützt Menschen in Krisen und Notsituationen und begleitet Menschen in schwierigen Lebenslagen. Er berät bei Fragen zu Sozialversicherungen, Finanzen, Arbeit, Wohnen, Integration und anderen sozialen Themen und triagiert bei Bedarf zu anderen Fachstellen. Gerade in schwierigen Zeiten kann es entlastend sein, professionelle Beratung in Anspruch zu nehmen. Die Beratungen sind kostenlos und stehen allen Personen offen, ungeachtet von Konfession, Religion, Herkunft, Ethnie oder Geschlecht.

Bei Fragen steht der Leiter des Fachbereichs Diakonie und kirchliche Sozialarbeit gerne zur Verfügung:

Michael Frei, Telefon: 061 925 17 03, E-Mail: michael.frei@kathbl.ch